

Prokuristen: Osk. Hartmann, C. Schönfeld, C. Maret, E. Pulfrich, A. Prange, E. Teischinger, Walter Unbehagen, G. Hinze, R. Graepel, C. Küllmer, Harburg; R. Winter, Berlin; A. Henninger, Gust. Martens, G. Woebs, K. Steinberger, H. Rosenbichler, Wimpassing.

Zahlstellen: Berlin u. Hamburg: Deutsche Bank; Hannover u. Harburg: Hannov. Bank; Wien: Schöller & Co.

Münden Hildesheimer Gummiwaaren Fabriken

Gebr. Wetzell Actien-Gesellschaft in Hildesheim.

Gegründet: Am 1./9. 1883 aus der seit 1858 bestehenden offenen Handels-Ges., Mündener Gummiwaren-Fabrik Gebr. Wetzell. Sitz bis 1909 in H.-Münden.

Zweck: Fabrikation von Gummiwaren u. aller in dieses Fach einschlag. Artikel Die Asbestabteil. wurde 1910 abgetrennt u. mit den Vereinigten Asbestwerken Danco Wetzell & Co. G. m. b. H. in Dortmund vereinigt.

Kapital: M. 1 500 000 in 2200 Inh.-Aktien à M. 500 u. 400 Inh.-Aktien à M. 1000. A.-K. bis 1910 M. 1 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 4./6. 1910 um M. 400 000, angeb. den alten Aktionären zu 150%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. Je M. 500 Aktien-Kap. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 12 000), Rest Super-Div. bezw. Vortrag.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Immobil. 388 000, Masch. 1, Geräte 1, Fuhrwerk 1, Kassa 8063, Wechsel 1227, Teilig. u. andere Guth. 1 710 890, Debit. 332 664, Wertpap. 899 820, Vorräte 522 773. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 286 000, Extra-R.-F. 50 000, Delkr.-Kto 30 000, Extra-R.-F. II 25 000, Div.-Ergänz.-F. 200 000, Rückl. für Unfallversich. der Arb. 2400, Arb.-Unterstütz.-F. 202 917, Beamten-Unterst.-F. 156 600, Rückl. für etwaige Kriegsverluste 60 000, Talonsteuer-Res. 10 200, Kredit. 1 078 699, Div. 225 000, Tant. an A.-R. 12 000, Vortrag 24 625. Sa. M. 3 863 442.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unkosten 2 638 369, Abschreib. 14 125, Gewinn 261 625. — Kredit: Vortrag 235 406, Warenübertrag und andere Einnahmen 2 678 715. Sa. M. 2 914 121.

Dividenden 1901/02—1918/19: 11, 11, 7, 0, 4, 6, 10, 10, 10, 7, 10, 9, 8, 10, 15, 20, 30, 15%.

Direktion: Gen.-Dir. Aug. Schnorr. **Direktoren:** Rich. Blume, Dr. Kurt Sembritzki.

Prokurist: Aug. Schröder.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant C. H. Steinmüller, Gummersbach; Stellv. Fabrikant C. W. Becker, Langfuhr; Mitgl.: Oberförster a. D. Ad. Cogho, Hann.-Münden; Kaufm. Carl Lambrecht, Hildesheim; Dr. jur. Carlos Wetzell, Berlin-Friedenau.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Berlin u. Hildesheim: Disconto-Ges.; Cassel: L. Pfeiffer.

Akt.-Ges. Metzeler & Co. in München.

Zweigniederlassung in Berlin.

Gegründet: 7./5. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 1./6. 1901. Übernahme der Firma Metzeler & Co. samt deren Immobilien: Anwesen Haus-Nr. 131 u. 133 an der Westendstrasse in München mit allen Rechten und Gerechtigkeiten, Ein- u. Zugehörungen, bestehend aus Hofgummiwarenfabrik, Baugrund an der Trappentreustrasse etc. für M. 390 658. Gründung s. Jahrg. 1901/1902 dieses Handb.

Nach der im Jahre 1914 erfolgten Durchführung einer Finanz-Transaktion durch ein Konsortium, bestehend aus Dresdner Bank Filiale München, Bayer. Handelsbank, Bayer. Hypoth.- u. Wechselbank, Bayer. Vereinsbank, Bankhaus Merck, Finck & Co. sämtlich in München, welche die Wiederaufrichtung der in Schwierigkeiten geratenen Ges. zum Zwecke hatte, wird die Akt.-Ges. seit 1./7. 1914 fortgesetzt. Die Betriebsanlagen wurden unter hervorragender fachmännischer Leitung vollständig modernisiert und es konnte bereits im ersten Geschäftsjahr 1914/15 ein Reingewinn von M. 472 808 erzielt werden; Reingewinn 1915/16 M. 429 030, 1916/17 M. 405 244, 1917/18 M. 788 624, 1918/19 M. 460 596.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Gummiwaren aller Art, Auto- u. Massivreifen, Fahrrad- u. Flugzeugbereifung, Ballon- u. Flugzeugstoffe.

Kapital: M. 2 060 000 in 2060 Aktien à M. 1000. Das Bankenkonsort., welches im J. 1914 die Sanierung der Ges. durchgeführt hatte, verkaufte im Febr. 1918 seinen Aktienbesitz an den Grossindustriellen Kommerzienrat Georg Hirsch in Gera.

Hypothek-Anleihe: M. 1 500 000 in 4 1/2% Oblig.: Stücke à M. 1700, 850 u. 425; rückzahlbar zum Nennwert. Verlos. oder Künd. der Anleihe war bis 1./10. 1917 ausgeschlossen; von da ab erfolgt die Rückzahl. durch jährl. Verlos. im Sept. auf 1./10. bis längstens 1955. Die Anleihe ist durch Eintragung an erster Hypothek-Rangstelle auf dem gesamten Grundbesitz der Ges. nebst Fabrikgebäude u. allem Zubehör, wie Masch., Einricht.-Gegenstände usw. sichergestellt. Im Umlauf am 30./6. 1919 M. 1 465 825. Zahlstellen wie Div.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; bis 1914 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstück 725 685, Gebäude 644 741, Masch., Licht- u. Kraft-Anlage, Werkzeuge u. Formen 48 682, Einrichtungsgegenstände 3, Bargeld u. Wechsel